

04.12.2015

Die Mitte **CDU**



Liebe Freunde,

eine spannende Sitzungswoche geht zu Ende. Neben den Nachwehen meiner Rede im Bundestag zur Flüchtlingssituation hatte ich diese Woche ein Gespräch mit der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit, um vor allem die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt zu diskutieren. Außerdem war die Langzeitarbeitslosigkeit ein Schwerpunkt dieses Termins.

Die wichtigste Abstimmung diese Woche hatten wir über das Mandat für die Bundeswehr zum Einsatz in Syrien. Es ist richtig und wichtig, dass wir Frankreich nach den schrecklichen Terroranschlägen beistehen und auch militärisch unterstützen. Als größtes Land Europas wollen wir unseren Beitrag, im Rahmen einer internationalen Allianz, im Kampf gegen den Terror leisten.

Er soll durch die Bereitstellung von Luftbetankung, Aufklärung (insbesondere luft-, raum- und seegestützt), Begleitschutz für den französischen Flugzeugträger Charles de Gaulle und Stabspersonal zur Unterstützung erfolgen. Insgesamt sollen sich an dem Einsatz bis zu 1200 Soldatinnen und Soldaten mit Ausrüstung beteiligen. Der Einsatz unserer Streitkräfte soll vorrangig im und über dem Operationsgebiet der Terrororganisation IS in Syrien sowie auf dem Territorialgebiet von Staaten erfolgen, von denen eine Genehmigung der jeweiligen Regierung vorliegt, sowie im Seegebiet östliches Mittelmeer, Persischer Golf, Rotes Meer und angrenzenden Seegebieten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Treffen mit der FAUN Kirchhoff Gruppe

Ich habe mich in dieser Woche zum Gespräch mit dem Chef der Kirchhoff Gruppe, Herrn Dr. Johannes F. Kirchhoff, sowie einem Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums getroffen. Das Unternehmen FAUN Umwelttechnik baut in Osterholz-Scharmbeck Müllfahrzeuge. Sie entwickeln und bauen aber auch unter anderem innovative Elektro-Abfallsammelfahrzeuge und Elektro-Kehrmaschinen.

In dem Gespräch mit dem für den Bereich Elektromobilität zuständigen Mitarbeiter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ging es um die Zukunft der Elektromobilität allgemein sowie um den Einsatz dieser Technologie im Bereich der Müllfahrzeuge. Elektromobilität bringt in diesem Bereich nicht nur eine Einsparung bei den Abgasen, sondern ganz besonders auch bei den Lärmemissionen.

Nach meinem Dafürhalten ist das Thema sehr zukunftssträchtig und ich bin froh, ein solch innovatives Unternehmen in meinem Wahlkreis zu haben.



Büro Berlin:
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Redaktion Sebastian Fischer

Telefon: 030 - 22 77 10 18
E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de
Internet: www.andreas-mattfeldt.de